

einladung



Zur 108. Jahresversammlung
exBez – Verein ehemaliger Bezirksschüler
Frick

Samstag
9. November 2013
Beginn 15.00 Uhr

Ort: Bibliothek
im neuen Oberstufenschulhaus A Ebnet,
in Frick

exBez

Verein
ehemaliger Bezirksschüler
Frick

VORWORT



Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule Frick
Liebe Ehrenmitglieder und Gönner

Die Bez Frick ist in Vorbereitung auf die grosse Umstellung im 2014. Vom viel diskutierten Modell 5/4 wird auf das landesweit übliche Modell 6/3 gewechselt. Bei diesen Zahlen handelt es sich nicht um eine Abwehrtaktik beim Fussballmatch Lehrer gegen Schüler – das Bildungssystem wird mit neu 6 Jahren Primarschule und 3 Jahren Bezirksschule an die anderen Kantone angeglichen. Für viele Betroffene ist dies inzwischen Alltag. Als interessierter Beobachter staunte ich über den langen Widerstand der Aargauer gegen den Rest der Schweiz. Nach eigenen Recherchen und «Geschichtsunterricht» verstehe ich die Verfechter des bewährten 5/4 Modells nun besser. Denn vor genau 200 Jahren, im Jahr «1813 verfügte ein Dekret die Gründung von Gymnasien und die Einrichtung sogenannter Mittel- oder Sekundarschulen (sie entsprachen in etwa den späteren Bezirksschulen). Dies war schweizweit eine Pionierleistung» – zitiert aus: 175 Jahre Volksschule Aargau. In der Erweiterung der damaligen Grundbildung waren wir Aargauer also die Ersten. Nun werden wir bei der Umstellung zu den Letzten gehören. Sprichwörtlich schliesst sich ein Kreis.

Mein erstes Vereinsjahr als Präsident ist Vergangenheit. Was gäbe es passenderes, als im Anschluss an unsere GV einem Historiker und ehemaligen Bezler zuzuhören. Dr. Linus Hüsler wird aus seiner Schulzeit und dem aktuellen Schaffen erzählen.

Ebenfalls wird Schulleiter Lothar Kühne aus der Bezirksschule berichten. Sie ahnen, es gibt auch an der diesjährigen GV spannendes zu diskutieren. Treffen Sie sich wieder Mal zum persönlichen Austausch mit Ehemaligen, Lehrerschaft oder jetzigen «Bezlerinnen und Bezlern». Die Italienisch- und Lateinklasse der Lehrerinnen Kathrin Müller und Marilena Iacopetta wird den Apéro mit viel Kreativität vorbereiten und Ihnen servieren.

Ich freue mich, Sie an die abwechslungsreiche, 108. Jahresversammlung, am Samstag, 9. November 2013, um 15 Uhr in die Bez Frick einzuladen, und heisse Sie herzlich willkommen. Vergessen Sie nicht den Wettbewerbston in dieser Einladung an die GV mitzubringen.

*Für den Vorstand
Philipp Schmid, Präsident*

PROGRAMM

15.00 Uhr

- Jahresversammlung
Ort: Bibliothek im neuen Oberstufenschulhaus A Ebnet, in Frick

Rahmenprogramm

- Musikalische Begrüssung durch Lorena Casella und Marco Brand, eine Violinen-Duo der Musikschule Frick, geleitet von Dario Viri
- Im Anschluss an die Jahresversammlung wird Ihnen Linus Hüsser aus seinem Leben berichten.
- APÉRO im Schulhaus für Mitglieder und Gäste nach der Versammlung

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Appell
 2. Protokoll der Jahresversammlung 2012
 3. Jahresrückblick
 4. Rechnungsablage und Revisorenbericht
 5. Vergabungen 2014
 6. Anträge von Mitgliedern
 7. Wahlen
 8. Ehrungen
 9. Verschiedenes
- Anträge von Mitgliedern sind bitte schriftlich bis spätestens 31. Oktober dem Präsidenten zuzustellen.

WILLKOMMEN

Der Vorstand freut sich jedesmal, an der Jahresversammlung neue Gesichter zu sehen.

Speziell begrüssen wir die neuen Veteraninnen und Veteranen (Abschlussklassen 1973) und die Jungmitglieder mit Schulabschluss 2010 bis 2013.

«Treffen Sie sich mit den Klassenkameraden»

Organisieren Sie wieder einmal spontan einen Klassenhock, zuerst auf dem Schulareal, am Abend in der Region Frick. Der Verein hilft Ihnen beim Finden möglicher Kontaktadressen.

LINUS HÜSSER



Linus Hüsser, Jg. 1964, besuchte nach der Primarschule in Herznach die Bezirksschule in Frick. Am Ende der 3. Klasse wechselte er ans Kollegium Karl Borromäus in Altdorf/UR, das er mit der Matura Typ C abschloss. An der Universität in Fribourg studierte Hüsser Schweizergeschichte, Neuere europäische Geschichte und Staatsrecht. Seine Lizentiatsarbeit thematisiert die Schweizerische Bischofskonferenz während des Zweiten Weltkriegs, die Dissertation befasst sich mit dem Klingnauer Politiker und Publizisten Johann Nepomuk Schleuniger, dem Anführer der katholisch-konservativen Opposition im Aargau nach der Klosteraufhebung 1841.

«Das Wissen um die Vergangenheit lässt uns die Zukunft besser gestalten»

Heute ist Linus Hüsser als freischaffender Historiker tätig. Er betreut das historische Archiv der Stadt Rheinfelden, präsidiert die Museumskommission des Fricktaler Museums und die Kirchenpflege Herznach-Ueken und ist Mitglied des Fricker Arbeitskreises für Dorfgeschichte, der sich für die Publikation «Frick – Gestern und Heute» verantwortlich zeigt. Auf kantonaler Ebene gehört er der Aargauischen Kommission für Kulturfragen sowie der Fachkommission für Kunstdenkmäler-Inventarisierung an.

In seinem Referat wird Linus Hüsser Rückschau halten auf seine Schul- und Studienjahre und einen Einblick geben in die vielseitige Tätigkeit eines freischaffenden Historikers.

zahlen

RECHNUNG 2012/2013

Einnahmen

Mitgliederbeiträge	Fr.	10'419.00
Zinsen	Fr.	51.56
	Fr.	10'470.56

Ausgaben

Kosten Jahresversammlung	Fr.	3'879.85
Verwaltung, Drucksachen, Porti	Fr.	1'197.70
Gaben an Schule	Fr.	5'239.16
	Fr.	10'316.71

Stand der Jahresrechnung

Einnahmen	Fr.	10'470.56
Ausgaben	Fr.	10'316.71
Mehreinnahmen	Fr.	153.85

Vermögens-Ausweis

Kontokorrent NAB Frick	Fr.	32'492.66
Sparkonto NAB Frick	Fr.	8'924.49
Verrechnungssteuerguthaben	Fr.	5.91
Transitorische Aktiven	Fr.	331.50
Total Aktiven	Fr.	41'754.56
Transitorische Passiven	Fr.	-1'000.00
Reinvermögen per 31.7.2013	Fr.	40'754.56

Vermögens-Vergleich

Reinvermögen per 31.7.2012	Fr.	40'600.71
Reinvermögen per 31.7.2013	Fr.	40'754.56
Vermögensvermehrung	Fr.	153.85

Mitglieder-Bestand

31.07.12	1'356
Eintritte	91
verstorben	-9
Austritte	-112
Mitglieder per 31.7.2013 (ohne Jungmitglieder)	1'326
Jungmitglieder, die noch keinen Mitglieder-Beitrag bezahlen müssen (Schulabschluss 10/11/12/13)	391

Strasse/Nr.

PlZ/Ort

Vorname

Name

wettbewerbs-
talon



Antwort ankreuzen, Name/
Adresse auf der Rückseite
ausfüllen, Talon abtrennen
und an der Jahresversamm-
lung abgeben.

wettbewerb

Für diesen Wettbewerb haben wir uns bei anderen Vereinen Ehemaliger der Bezirksschulen (VEB) umgesehen und staunten über die bunte Aargauer Schullandschaft mit 44 Bezirksschulen und deren VEB's.

Dazu vier Fragen unter dem Motto «Hätten Sie's gewusst?»

antworttalon

1

Unsere diesjährigen Veteranen (40 Jahre exBez!) besuchten von 1969–73 die Bez. Sie waren die Ersten mit durchgehend drei Parallelklassen (a, b und c) in allen Stufen (1. bis 4. Bez). Wie wurden die Schüler damals in Klassen eingeteilt? Nach:

Gemeinden, z.B. Bözen, Schupfart, usw.

Los, z.B. 1–89

Alphabet, z.B. Abt – Zehnder

2

Einer der jüngsten VEB im Aargau wurde erst 1998 gegründet. Wo feiert dieser VEB also sein 15jähriges Bestehen:

Aarau

Brugg

Rheinfelden

3

Am 5. August 1866 wurde die Bez Frick eröffnet – mit wievielen Schülerinnen und Schülern startete damals diese Erfolgsgeschichte?

27

48

113

4

Schätzfrage

Ein Aargauer VEB wurde 1903 gegründet, ist also zwei Jahre älter als «wir». Der Mitgliederbeitrag dieses Vereins wurde seit über hundert Jahren nie verändert! Schätzen Sie diesen «Jahresbeitrag».

Fr.

Rp.

Als Preis erhalten die zehn besten Rate-Füchse je ein Stück «Fricktaler Geschichte». Nehmen Sie den Talon zur Teilnahme mit an die GV und versuchen Sie Ihr Glück.



aus der schule

FESTLICHER «PROM-BALL» DER 4. BEZ-KLASSEN



Dieses Jahre wurde für die Verabschiedung der 4. Klassen der Bez eine Programm-Änderungen beschlossen. Am Donnerstag, den 27. Juni fanden die Zensurfeier und der Abschlussball der austretenden Bez-Schülerinnen und -Schüler am selben Tag statt. Um den Eltern und den Jugendlichen nach amerikanischen Vorbild eines Prom-Balls einen festlichen Rahmen zu bieten.

Mit grossem Engagement organisierten und planten die 3.- und 4.-Klässler mit den Lehrpersonen diesen Abschlussball, der als eleganter Halbmaskenball in einem kleineren Rahmen als bisher gestaltet wurde. Der Anlass wurde zudem von exBez, unter anderem für Dekorationen und die Musikanlage, finanziell unterstützt.

BEZ FRICK BESUCHT BERUFS- SCHAU IN LENZBURG

Mit 6 Postautos fuhren die 2. und 3. Klassen der Bez Frick an die Berufsschau nach Lenzburg. Dort konnten sich die Schüler/innen an vielen Ständen über

rund 200 Berufe informieren. Zusätzlich durften sie sich hier und dort handwerklich betätigen. Dazu sammelten sie Informationen über Ausbildungen, welche ihrer Meinung nach der Bezirksschule in Frage kommen. Der Mittwochmorgen lud ein, sich vertieft mit der Berufswelt auseinanderzusetzen, und der eine oder andere Schüler wird mit Bestimmtheit Freude an einem Beruf entdeckt haben, der ihm bisher verborgen blieb.

www.schulefrick.ch/bez



DIVERSES

Adressen der Vorstandsmitglieder

Präsident

Philipp Schmid
In der Schappe 143
4144 Arlesheim

Vize-Präsidentin

Marie-Louise Rüetschi
Bodenackerstrasse 43
5200 Brugg

Kassierin

Maria-Theresia Husner-Lüthi
Kirchstrasse 5e
6060 Sarnen

Aktuarin

Helene Müller-Balz
Bahnhofstrasse 7
5070 Frick

Adressänderungen

Adressänderungen und Todesfälle oder Austritt aus dem Verein wolle man bitte der Kassierin, Maria-Theresia Husner-Lüthi, Kirchstrasse 5e, 6060 Sarnen (E-Mail mariatheresia.husner@bluewin.ch oder Telefon 041 662 11 33) mitteilen.

Jahresbeitrag

Den Jahresbeitrag 2013/2014 von mindestens Fr. 10.– wollen Sie bitte ausschliesslich mit dem beiliegenden Einzahlungsschein einzahlen. Wir bitten um Zahlung bis Ende dieses Jahres.



Mahnungen

Diejenigen, die den Jahresbeitrag 2012/2013 noch nicht bezahlt haben, werden gebeten, dies mit der Überweisung des Jahresbeitrages 2013/2014 nachzuholen. Es werden keine Mahnungen mehr verschickt!

Dank

Wir möchten uns im Namen des Vereins bedanken, dass wir Sie auch dieses Jahr zu unseren Mitgliedern zählen dürfen.

Der Vorstand

Unsere Website:

Infos zu unserem Verein, Aktivitäten und Anlässen finden Sie laufend auf unserer Website:

www.exbez.ch